

Wir teilen – Fastenopfer Liechtenstein

Simbabwe – gute Infrastruktur trotz Klimawandel

Das Gesundheitszentrum Chirezdana liegt im wenig erschlossenen Südosten Simbawwes und ist für die Versorgung von ca. 12 500 Personen zuständig. Etwa 500 Geburten werden jährlich registriert. In diesen abgelegenen Gebieten sind gute medizinische Dienstleistungen eine Herausforderung und die Hygiene ist mit unseren Standards kaum vergleichbar.

Diese medizinischen Zentren sind für die Bevölkerung oft nur nach langen Stunden- oder auch Tagesmärschen erreichbar. Für Frauen in den letzten Wochen ihrer Schwangerschaft birgt dies hohe Risiken. Daher werden bei den Gesundheitsstationen sogenannte Mütterwartehäuser errichtet, um den Frauen kurz vor der Geburt eine Unterkunft bzw. zur Geburt rasch professionelle Hilfe anbieten zu können. Viele dieser dringend benötigten Häuser sind jedoch teils von Wirbelstürmen zerstört worden oder verfallen. Sehr oft müssen auch Mütterwartehäuser aus Mangel an ausreichender Infrastruktur für das medizinische Personal als Unterkunft dienen. Für die



100 000 Ziegel müssen produziert werden, Zement ist knapp und teuer.

Bild: Solidarmed

Hochschwangeren steht dann keine feste Unterkunft zur Verfügung. In einer mehrjährigen

Finanzierungskooperation der Stiftung «Wir teilen» mit Solidarmed ist in den Jahren 2020

und 2021 bereits erfolgreich die Neuerrichtung eines Mütterwartehauses gelungen, das

20 Jahre (!) zuvor von Wirbelstürmen zerstört wurde und bislang nicht aufgebaut werden konnte.

Die Stiftung «Wir teilen» hat daher eine weitere mehrjährige Finanzzusage an Solidarmed beschlossen. Das hier vorgestellte Bauprojekt eines Mütterwartehauses konnte durch Unterstützung aus 2023 bereits erfolgreich begonnen werden. Für eine sichere Fertigstellung fehlen noch 25 000 Franken, die wir mit ihrer Hilfe 2024 bereitstellen wollen. Die Stiftung «Wir teilen» wird als verlässlicher Partner geschätzt, sodass Solidarmed durch die Zusage für 2024 bereits jetzt wichtige Vorarbeiten und Behördenwege vor Ort einleiten konnte, die eine zügige Weiterarbeit am Projekt sicherstellen. Jede Spende ist ein wichtiger Beitrag in unserem Bestreben nachhaltiger Projektfinanzierungen für Menschen in Notlagen. (Anzeige)

Kontakt

Das Spendenkonto von «Wir teilen» – Fastenopfer Liechtenstein ist eingerichtet bei Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz, Konto: 218.075.56; Clearing-Nr. 8800; IBAN: LI80 0880 0000 0218 0755 6.